

Rotenburg an der Fulda, Hessen, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Stadtrecht seit dem 13. Jahrhundert.

Seit 1567 Landgrafschaft Hessen-Kassel / protestantisch.

1627 bis 1834 Residenzstadt der landgräflichen Nebenlinie

Hessen-Rotenburg.

Heute ist Rotenburg an der Fulda eine Stadt,

Landkreis Hersfeld-Rotenburg, Bundesland Hessen.

Aus Rotenburg an der Fulda:

Eine Frau,

welche zu einem Jahr öffentlicher Arbeit verurteilt wurde.

- | | |
|--|--|
| <p>-1668 Anna Else Baldewein / aus Rotenburg an der Fulda.
Verfahren wegen Hexerei.
Das Gericht verurteilte die Beschuldigte zu einem Jahr
öffentlicher Arbeit.
Im 17. Jahrhundert standen in der Landgrafschaft Hessen-Kassel
jedoch kaum Arbeitsmöglichkeiten für verurteilte Frauen
zur Verfügung.
Anna Else Baldewein konnte weder in Rotenburg noch in Kassel
entsprechend des Strafmaßes eingesetzt werden.
Das weitere Schicksal der verurteilten Frau ist unbekannt
(Liebelt, Kurt: Hexenprozess in Hessen-Kassel,
S. 131)</p> | <p>Urteil:
ein Jahr
öffentliche
Arbeit</p> |
|--|--|

Quelle:

- Liebelt, Kurt:
„Geschichte des Hexenprozesses in Hessen – Kassel“
Marburg 1932

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com